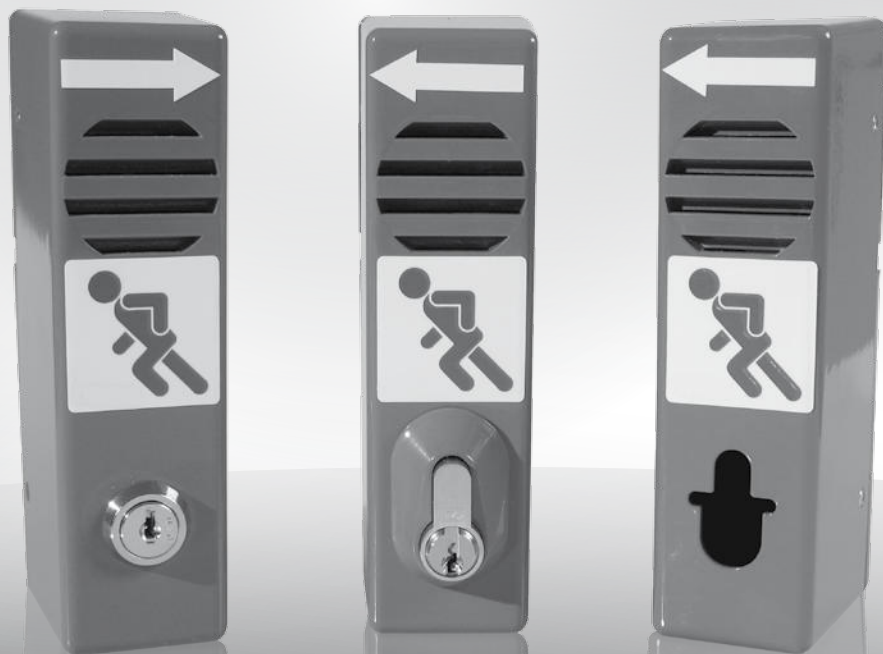


Montageanleitung
Schwenk-Türwächter



Schwenk-Türwächter

Prinzip und Funktion

Verschlussene Notausgänge sind verboten! Der Gesetzgeber fordert, dass diese immer frei und leicht für jedermann zu öffnen sind, um im Notfall das Gebäude schnell verlassen zu können. Andererseits laden offene Notausgänge zum Missbrauch ein und sollten daher gesichert werden.

Mit dem Schwenk-Türwächter werden Sie beiden Anforderungen gerecht. Er wird so unter den Drücker montiert, dass er ein Betätigen verhindert und somit den Türdrücker sichert. Die Tür lässt sich öffnen, wenn vorher der Schwenk-Türwächter zur Seite geschwenkt wurde.

Verschluss



Die Hemmschwelle unter dem Türgriff ist aktiv. Die Klinke kann nicht betätigt werden, da der Schwenk-Türwächter diese sichert.

Notöffnung



Beim Schwenken nach rechts oder links rastet der Schwenk-Türwächter ein und gibt den Betätigungsweg der Klinke frei. Gleichzeitig ertönt Alarm.

Einzelfreigabe



Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür, ohne Alarm auszulösen, zu begehen.

Dauerfreigabe



Mit dem Geräteschlüssel kann der Schwenk-Türwächter durch Drehung um 180° alarmfrei in eine Dauerfreigabe-Position gebracht werden. In dieser Stellung ist die Tür normal zu begehen.

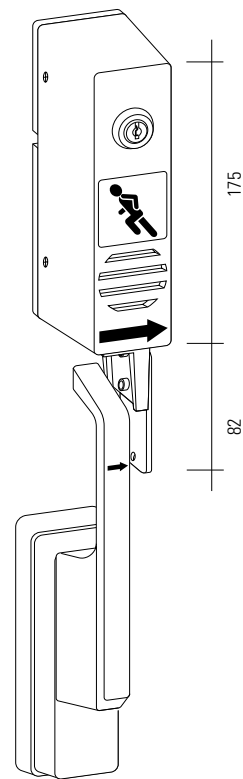
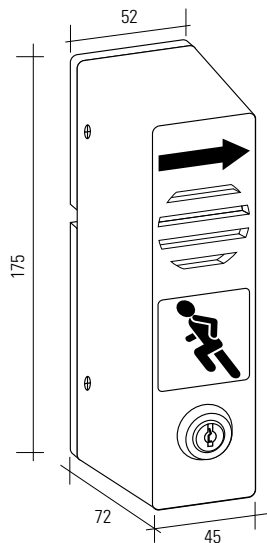
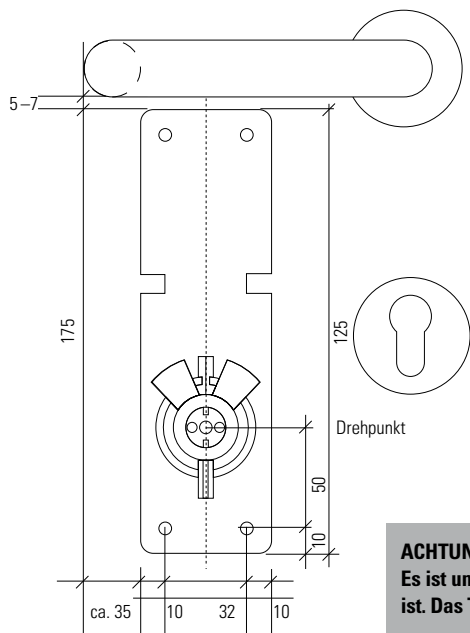
Montageschema und Maße des Schwenk-Türwächters

Den Schwenk-Türwächter senkrecht unter die Türklinke halten, so dass das Gerät ca. 35 mm von der Klinkenkante entfernt ist. Der Abstand zur Klinkenunterkante sollte 5–7 mm betragen. **Der Schwenk-Türwächter**

darf beim ersten Auslösepunkt die Klinke noch nicht freigeben. Erst bei vollständiger Auslösung (ca. 45° Winkel) gibt der Schwenk-Türwächter die Klinke frei.

Die Position des Schwenk-Türwächters unter dem Türdrücker kann je nach örtlichen Gegebenheiten von der Montageempfehlung abweichen. **ACHTUNG:** Das Aufkleben des Piktogramms auf die Tür nicht vergessen.

Zeichnung 1
Montageschema



ACHTUNG

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigeben.

Montage des Schwenk-Türwächters

I. Einstellung DIN linke oder DIN rechte Tür

Den Schwenk-Türwächter nach links oder rechts schwenken, den Kerbstift **1** in die linke oder rechte Bohrung der Grundplatte einsetzen, so dass sich der Schwenk-Türwächter nur noch in die gewünschte Richtung schwenken lässt.

II. Montage des Schwenk-Türwächters

Den Schwenk-Türwächter seitlich in die waagerechte Position schwenken, unter den Türdrücker halten und die vier Bohrungen **4** entsprechend Zeichnung 1 markieren. In der angezeichneten Position den Schwenk-Türwächter mit vier Holz- bzw. Blechschrauben befestigen.

Bei Art.-Nr. **90.21xx** zunächst den Gehäusedeckel entfernen und den Profilhalbzylinder montieren. Dann Batterie mit der Klemme verbinden und in das Batteriefach einsetzen. Bei Schwenk-Türwächtern mit Deckelabhebekontakt ertönt jetzt ein Alarm, der mit dem Einsetzen der Schraube **A** beendet wird. Das Gehäuse mit vier **2** Schrauben verschließen. Anschließend weiter wie oben beschrieben.

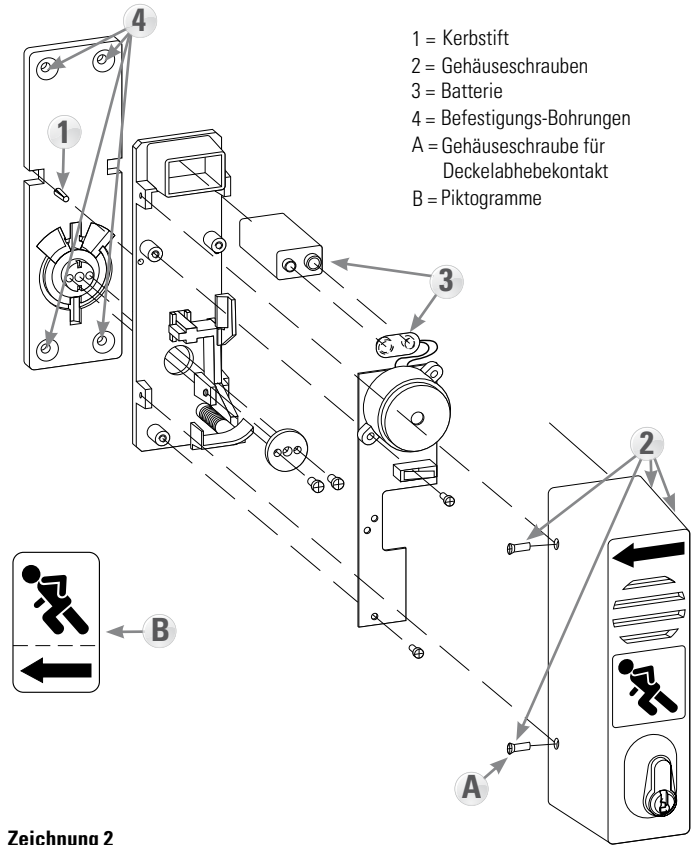
Dann das Piktogramm **B** aufkleben. Hierbei den Hinweispfeil entsprechend der gewünschten Schwenkrichtung nach links oder rechts wählen.

III. Inbetriebnahme und Prüfung des Gerätes

Wir empfehlen, den Schwenk-Türwächter im Zuge der jährlich anfallenden Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss zu warten. So wird gewährleistet, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung hat.

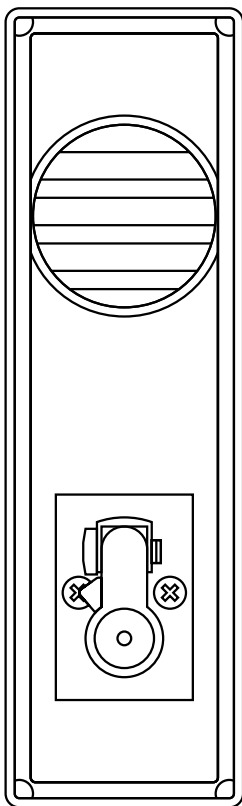
ACHTUNG

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigeben.



Zeichnung 2

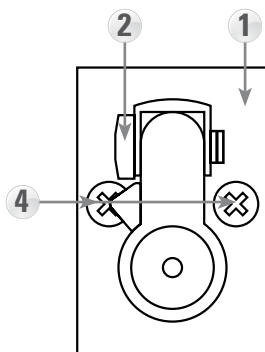
Bitte übergeben Sie diese Montageanleitung und Produktbeschreibung nach Vorführung und Übergabe an Ihren Kunden zur Aufbewahrung.



Zeichnung 3

Schwenk-Türwächter mit eingebautem PHZ

ACHTUNG:
Bitte vermeiden Sie, dass der Zylinder beim Öffnen der Tür gegen die Wand stößt, da das Gerät sonst beschädigt werden könnte. Zur Vermeidung dieser Gefahr eignen sich z. B. Türstopper.



Zeichnung 4

Lage des PHZ im Schwenk-Türwächter

Einbau eines Profilhalbzylinders

Einbaumaße

Profilhalbzylinder nach DIN 18252

Halb 30 mm, Länge 40,5 mm

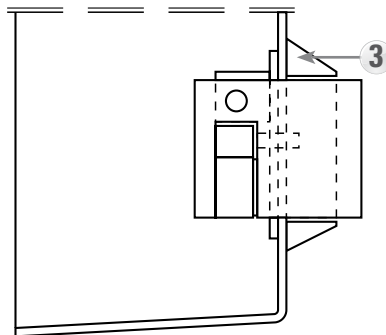
Schließbartstellung unten rechts oder links 45°

Haube, Rosette mit Arretierungsblech und Schrauben bereitlegen.

Den Zylinder mit dem Schlüssel zusammen durch die Zylinderöffnung im Arretierungsblech **1** schieben und mit der auf der Innenseite liegenden M5-Schraube **2** fixieren. Der Schlüssel kann dann herausgenommen werden.

Die Schließnase befindet sich auf der linken Seite.

Den Zylinder mit Arretierungsblech von innen in die Ausstanzung der Haube drücken, evtl. Farbreste vorher entfernen. Von aussen die Rosette **3** gegensetzen und beide Teile von innen mit M4-Schrauben **5** zusammenziehen.



Zeichnung 5

Lage des PHZ im Schwenk-Türwächter
Seitenansicht

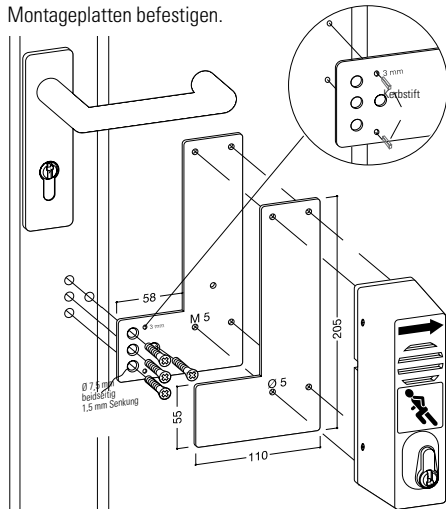
Montage an Glasrahmentüren

Das Montageset besteht aus

- 1 Montageplatte zur Montage auf dem Rahmen
- 1 Abdeckplatte zur Montage des Schwenk-Türwächters
- Schrauben zur Befestigung des Schwenk-Türwächters auf der Montageplatte
+ 2 Kerbstifte

Die Montageplatten so unter den Türdrücker halten, dass der Teil, auf den der Schwenk-Türwächter montiert wird, den Einbaumaßen entspricht (vgl. Zeichnung 1). Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind. Nun den Schwenk-Türwächter, wie in Zeichnung 2 beschrieben, in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.



Zeichnung 6
Montage mit Montageplatte

Montage an Brandschutztüren

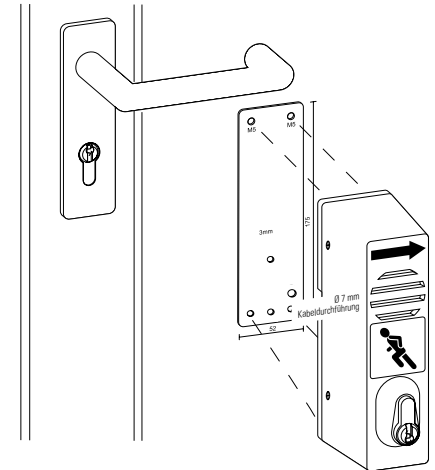
Das Montageset besteht aus

- Montageplatte für den Schwenk-Türwächter
- Spezialklebestreifen (bereits einseitig an der Montageplatte befestigt)
- Schrauben zur Befestigung des Schwenk-Türwächters an der Montageplatte
- Schleifpapier

Zunächst den Schwenk-Türwächter in die gewünschte Position (s. Zeichnung 1) bringen und diese anzeichnen.

Um eine optimale Festigkeit zu erreichen, muss die Oberfläche **sauber, trocken und fettfrei** sein.

Die Abdeckfolie vom Klebestreifen ziehen und die Montageplatte auf die Markierung setzen. Beide Flächen zusammenfügen und kurze Zeit fest aneinander gepresst zusammenhalten. Anschließend können Sie den Schwenk-Türwächter mit den vier Schrauben darauf befestigen.



Zeichnung 7
Montage mit Montageplatte

Montage an Türen mit Treibriegel

A. Treibriegel nach rechts bzw. nach links

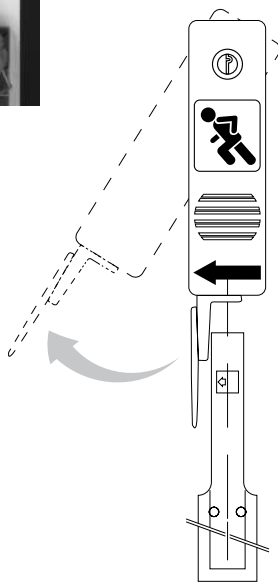
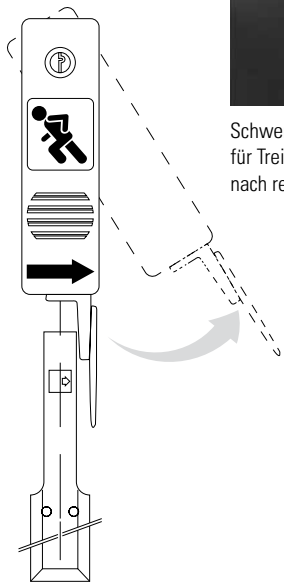
Der Anschlag des Schwenk-Türwächters liegt rechts oder links vom Treibriegel und blockiert die Öffnungsrichtung. Den Schwenk-Türwächter in die waagerechte Position



Schwenk-Türwächter für Treibriegel nach rechts



Schwenk-Türwächter für Treibriegel nach links



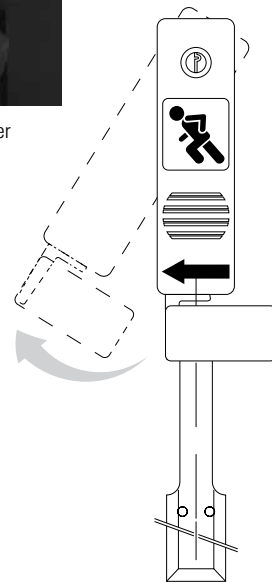
tion schwenken, unter bzw. über den Treibriegel halten und die 4 Bohrungen markieren. In der angezeichneten Position den Schwenk-Türwächter mit 4 Schrauben befestigen.

B. Treibriegel nach vorn

Wie **A**, jedoch muss der Anschlag des Schwenk-Türwächters vor dem Treibriegel liegen, um die Öffnungsrichtung zu blockieren.



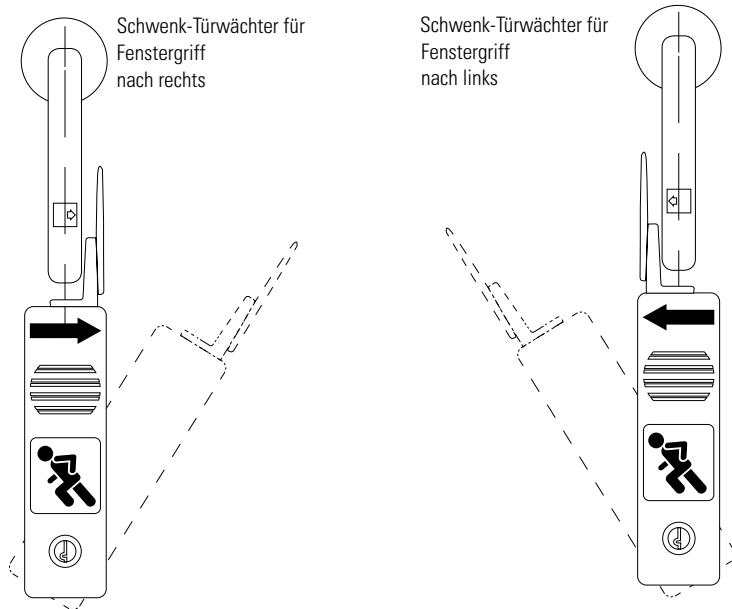
Schwenk-Türwächter für Treibriegel nach vorne



Montage an Fluchfenstern

Fenstergriff nach links bzw. nach rechts

Die Montage an Fluchfenstern wie oben (siehe Seite 7). Jedoch ist für die Montage bei vielen Fenstern eine Drehung des Schwenk-Türwächters um 180° nötig.



Türen mit beidseitig schwenkbaren Treibriegel

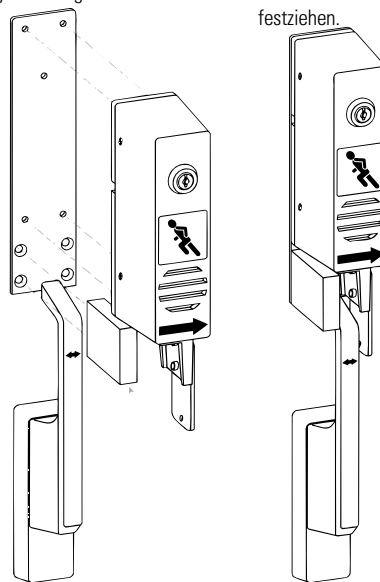
Das Montageset besteht aus

- Montageplatte + Richtungsbegrenzer
- Schrauben zur Befestigung oder Klebeversion

Bestimmen Sie, in welche Richtung der Treibriegel geschwenkt werden soll und befestigen Sie dementsprechend den Richtungsbegrenzer mit Hilfe der zwei mitgelieferten Schrauben auf der gegenüberliegenden Seite.

Die Montageplatte und der Schwenk-Türwächter werden über den Treibriegel der Tür geführt, so dass dieser zwischen Richtungsbegrenzer und Treibriegelanschlag des Schwenk-Türwächters liegt.

Die Bohrungen anzeichnen und die 4 Schrauben durch die Grundplatte des Schwenk-Türwächters und durch die Montageplatte festziehen.



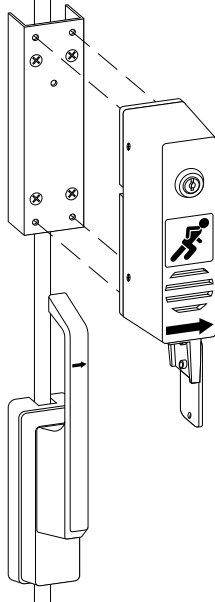
Montage mit Montageplatte und Richtungsbegrenzer

Montage an Türen mit auftragenden Schubstangen

Das Montageset besteht aus

- Montagewinkel
- Schrauben zur Befestigung

Den Montagewinkel für auftragende Schubstangen und den Schwenk-Türwächter mit dem Treibriegelanschlag so über den Treibriegel halten, dass der Anschlag den Treibriegel blockiert. Den Schwenk-Türwächter wegnehmen und die Bohrungen mit Hilfe des Montagewinkels markieren. Den Montagewinkel aufschrauben und den Schwenk-Türwächter montieren.

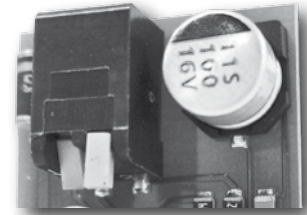


Zeichnung 9

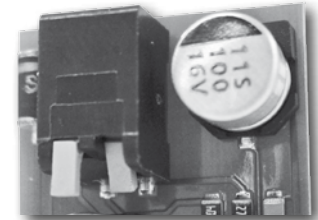
Montage mit Montagewinkel

Automatische Alarmabschaltung

Die Dauer bis zur Alarmabschaltung wird über den DIP-Schalter gesteuert. Sie kann zwischen 2 oder 6 Minuten eingestellt werden.

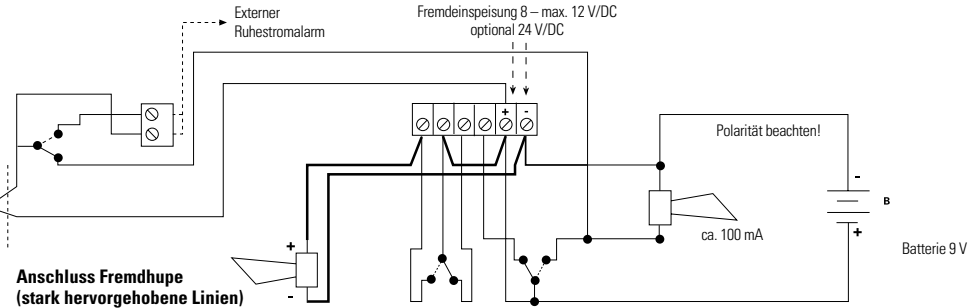
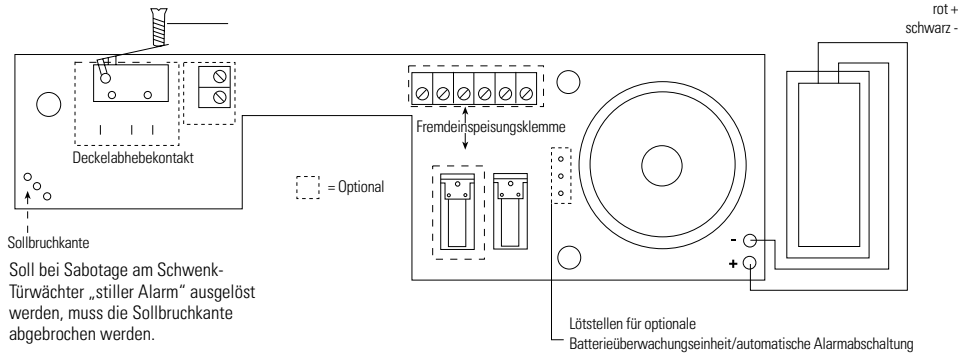


1 = ON
2 = OFF } Abschaltung
nach 2 Min.



1 = OFF
2 = ON } Abschaltung
nach 6 Min.

Schaltplan des Schwenk-Türwächters



Anschluss Fremdhupe (stark hervorgehobene Linien) Kabelempfehlung: LIYY 6x 0,14

Je nach Leitungslänge Adern parallel schalten; für Fremdeinspeisung gleichfalls zu verwenden.

Automatische Alarmschaltung



In Platine eingebaut. Abschaltzeit entweder 2 oder 6 Minuten, über einen Schalter wählbar

Batterie-Überwachungs-Einheit



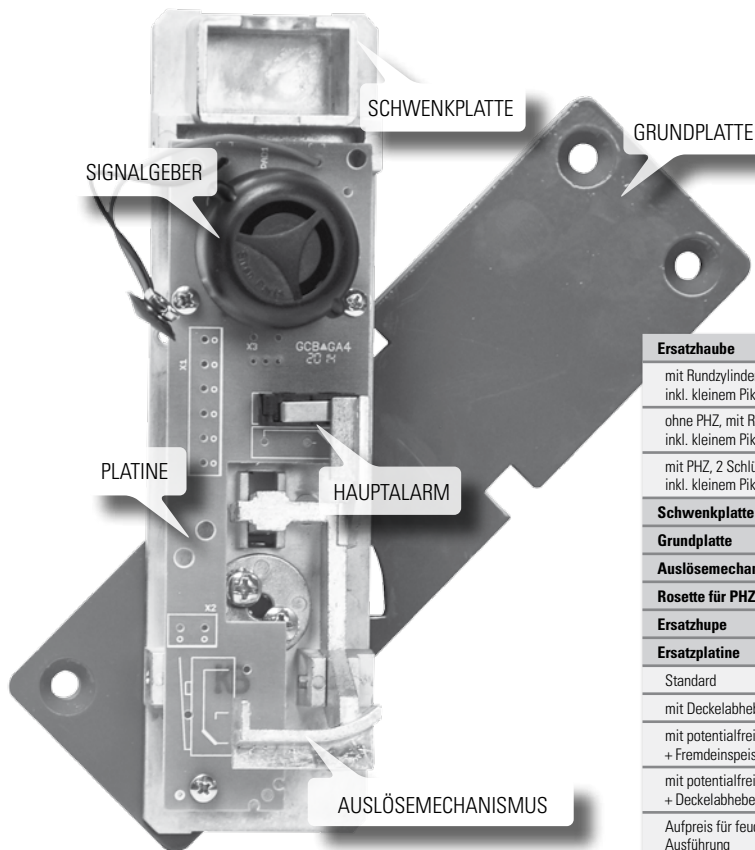
In Platine eingebaut. Bei Spannungsabfall unter 8 V ertönt für ca. 10 Tage ein Alarm.

Umrüstung



des Türwächters auf 24 V Anschlussspannung

Ersatzteile des Schwenk-Türwächters



Ersatzhaube

mit Rundzylinder, 2 Schlüssel,
inkl. kleinem Piktogramm

ohne PHZ, mit Rüstsatz und Rosette
inkl. kleinem Piktogramm

mit PHZ, 2 Schlüssel,
inkl. kleinem Piktogramm

Schwenkplatte

Grundplatte

Auslösemechanismus

Rosette für PHZ-Einbau

Ersatzhupe

Ersatzplatine

Standard

mit Deckelabhebekontakt

mit potentialfreiem Kontakt
+ Fremdeinspeisung

mit potentialfreiem Kontakt
+ Deckelabhebekontakt

Aufpreis für feuchtigkeitsgeschützte
Ausführung

Microschalter für Hauptalarm

Allgemeine Informationen

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe. **Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.**



Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich die Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Händlerstempel

Kennen Sie unsere Systeme mit Einhandbedienung?



EH-Türwächter

- Aufbau einer wirkungsvollen Hemmschwelle am Notausgang
- Voralarm (optional) bei Antippen
- Hauptalarm bei Begehung
- Vielfältige Einsatzbereiche
- Keine E-Installation erforderlich
- In stabilem Metallgehäuse
- Notöffnung einfach und leicht mit einem Handgriff
- Langlebig und wartungsarm
- Geprüft und zugelassen gemäß DIN EN 179 und DIN EN 1125



5 JAHRE

Herstellergarantie

Herstellergarantie